

Quartal-Update September 2025

ÜBERLICK ÜBER UNSERE FONDS	1
RESEARCH/PORTFOLIOMANAGEMENT	2
CEO INSIGHTS: STREAMING FISH & THE SEA	4
RECHTLICHE HINWEISE	5



Überblick über unsere Fonds per 30.09.2025

«Die grösste Gefahr in turbulenten Zeiten ist nicht die Turbulenz selbst, sondern mit der Logik von gestern zu handeln.»

– Peter Drucker, Ökonom



Per 30.09.2025	NAV	Δ3 m	Δ12 m	Δ3 y	Δ5 y	return s.i. (p.a.)	Total AuM in Mio. CHF
Bonafide Global Fish Fund EUR	220.45	2.42%	-3.14%	9.18%	7.03%	6.12%	83
Bonafide Global Fish Fund CHF	130.21	2.45%	-4.00%	5.79%	-4.32%	4.73%	
Bonafide Global Fish Fund USD	136.11	2.36%	1.72%	28.25%	10.03%	3.57%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -A-	89.32	2.43%	-3.12%	9.17%	6.93%	2.35%	
Bonafide Global Fish Fund CHF -A-	80.35	2.45%	-4.06%	5.71%	-4.13%	0.76%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -Q-	101.74	2.49%	-3.28%	n/a	n/a	0.99%	
Bonafide Global Fish Fund CHF -Q-	102.10	2.53%	-3.82%	n/a	n/a	1.20%	
Investment Fund Best Catches I EUR	858.59	0.44%	-4.93%	-6.36%	-11.84%	-2.38%	4
Investment Fund HBC II -NOK-	220.54	-1.39%	0.34%	-47.70%	n/a	-32.23%	4

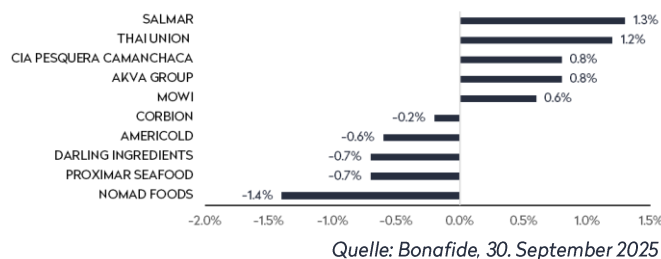
Quelle: Bonafide/IFM, 30. September 2025

Marktzyklus im Wandel: Zurück auf Wachstumskurs

Nach einem von externen Belastungsfaktoren geprägten zweiten Quartal, insbesondere durch Handelsunsicherheiten, Angebotsüberhänge und weltweite Währungsvolatilität, konnte der **Bonafide Global Fish Fund** im dritten Quartal eine Trendumkehr vollziehen. **Das Portfolio erzielte ein Plus von 2.4% (in EUR)** – ein Zeichen für das zurückgekehrte positive Momentum. Die Erholung war breit abgestützt: Positive Beiträge stammten aus unterschiedlichsten Regionen und Sub-Sektoren. Besonders eindrucksvoll war die Dynamik im Lachsmarkt. Chinas Lachsimporte stiegen im Jahr 2025 um rund 40%, das Land belegt nun den fünften Platz unter den wichtigsten Absatzmärkten.

Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Quelle: Bonafide, 30. September 2025

Chancen durch Dynamik und Innovationen

Der chinesische und globale Fish-&-Seafood-Markt bietet unverändert enormes Wachstumspotenzial. Während der Pro-Kopf-Lachskonsum in China mit 90g noch deutlich unter dem asiatischen und globalen Durchschnitt liegt, sorgt wachsende Produktverfügbarkeit, attraktive Preisgestaltung und wachsender Onlinehandel für weiter zunehmende Nachfrage. Würde China das Konsumniveau Südkoreas erreichen, entstünde ein neuer Mega-Markt für Lachs, der das

Marktgleichgewicht signifikant verschieben würde. Internationale Wachstumstreiber sind Innovationen in der Aquakultur, der Wunsch nach gesunden Proteinquellen sowie die Expansion digitaler Vertriebskanäle.

Starke Segmente – von Tiefkühl bis Technologie

Innovative Unternehmen punkten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Nomad Foods setzt in Europa Akzente im Bereich gesunde Tiefkühlkost und profitiert vom Trend zu Convenience-Produkten. Taokaenoi wächst als führender Algen-Snack-Anbieter dynamisch in Asien und expandiert in den US-Markt. Der chilenische Lachssektor erwartet 2026 ein weiteres Volumenplus, während AKVA Group als Technologielieferant von der Automatisierung und Digitalisierung in der Aquakultur profitiert – der Einsatz von KI-Technologien ist längst Realität und sichert Effizienz sowie Wettbewerbsfähigkeit.

Fazit & Ausblick 2026: Strukturwachstum zahlt sich aus

Der Food- und Consumer-Staples-Sektor war in den letzten drei Jahren einer der schwächsten im Aktienmarkt und blieb deutlich hinter anderen Segmenten zurück. Die Bewertungen sind mehr als attraktiv, das Aufholpotenzial entsprechend hoch. Mit einer prognostizierten Gewinnrendite von 8.8% (KGV 2026e: ~11x) bleibt das Fish-&-Seafood-Segment eine attraktive Nische mit robustem strukturellem Rückenwind. Mehrere kurz-, mittel- und langfristige Katalysatoren untermauern die Werthaltigkeit des Portfolios. Eine erwartete Angebotsverknappung beim Lachs dürfte zum Jahresende und darüber hinaus den Markt beflügeln – die Bewertungen haben Luft nach oben.

Die aktuellen Einschätzungen unserer Analysten

→ **Zu den Kommentaren unserer Manager**

→ **Zu unseren Publikationen**

Research/Portfolio Management

Marktbewertungen und relative Positionierung

Die globalen Aktienmärkte starten ins vierte Quartal 2025 auf Bewertungsniveaus, die in der Finanzmarktgeschichte Seltenheitswert besitzen und zu berechtigter Vorsicht mahnen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des S&P 500 hat die Schwelle von 30 überschritten – ein Signal, das historisch auf Überbewertung und erhöhte Korrekturanfälligkeit hinweist. Gerne werden von Analysten günstigere KGV-Masse zitiert: Operative Gewinne oder optimistische zukünftige Schätzungen, die jedoch erhebliche Ausgaben ausklammern beziehungsweise von zu hohen Erwartungen ausgehen. Betrachtet man die Bewertung nach GAAP-Standards, so spiegelt sich das heutige Niveau am ehesten in der Dot-com-Blase wider – ein Mahnmal, dass Phasen der Überbewertung schmerzliche und langwierige Korrekturen nach sich ziehen können. Für die Bewertung von Märkten stehen zahlreiche Instrumente zur Verfügung, darunter der Buffett-Indikator (Marktkapitalisierung zu nominalem BIP), Tobin's Q oder das Shiller CAPE. Ein weiterer aussagekräftiger Gradmesser ist die implizite Aktienrisikoprämie, welche Investorenstimmung, Bewertung und das erwartete risikoadjustierte Mehrertragspotenzial gegenüber Anleihen widerspiegelt. Gemäss Fed Model, bei welchem von der Gewinnrendite der Aktien die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen abgezogen wird, ergibt sich in Regionen mit moderatem Bewertungsniveau wie Europa eine Prämie von rund 4.3%. Der globale Durchschnitt der «Developed Markets» jedoch liegt bei nur 2.1% – belastet vom Gewicht und Bewertungsniveau des US-Markts. Die Verengung der Spanne zwischen erwarteten Aktienrenditen und risikofreiem Zins spiegelt gestiegene Bewertungen und hohe Anleiherenditen wider. Daraus ergibt sich die Frage: Weshalb sollte heute das Risiko von Aktien eingegangen werden, wenn die Risikoüberrendite nahezu verschwunden ist?

Implizite Aktienrisikoprämie für USA beinahe «Null»



Quelle: Robeco «The Stale Renaissance», September 2025

Im Portfoliovergleich wird die **Attraktivität der globalen Fisch Strategie** eindrucksvoll deutlich: Der Global Fish Fund notiert bei einem **KGV von 11.3x (2026e)**, was einer **Gewinnrendite von 8.8% entspricht (Reziprok des KGVs)**. Zieht man eine global BIP-gewichtete, risikofreie 10-Jahres-Rendite von etwa 3.0% ab, ergibt sich eine bedeutende

implizite Risikoprämie von 5.8%. Dieses substanzielle Renditepotenzial entschädigt Anleger für die verbleibenden Risiken und weist auf ein Portfolio defensiver, cash-generierender Qualitätsunternehmen hin, bei denen der Markt sowohl Resilienz als auch Renditepotenzial (noch) unterschätzt.

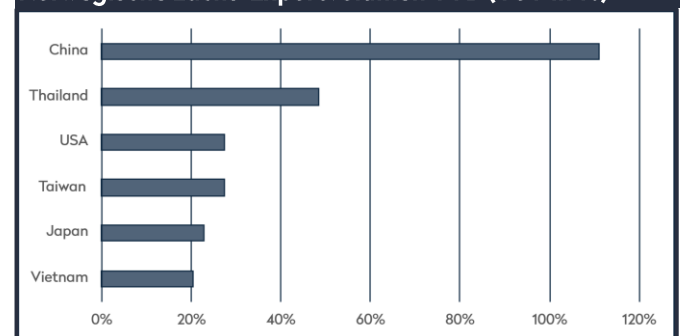
Lachsallokation: Biomasse & Branchenausblick

Globale Zahlen zu Biomasse und Lachsangebot liefern nach wie vor die verlässlichsten Indikatoren für Preistendenzen, da Lachs als Rohstoff stark angebotsgetrieben ist. Während kurzfristige Preisschwankungen Wetter, Logistik oder Erntezyklen folgen, sind die Quartals- und Jahrestendenzen gut prognostizierbar. Für 2025 zeichnet sich ein Anstieg des weltweiten Lachsangebots von 9% gerechnet, vor allem durch Effizienzgewinne und Wachstum in den wichtigsten Produktionsregionen. Der Ausblick für 2026 ist hingegen differenzierter: In Norwegen, wo das regulatorische Framework (MAB – Maximum Allowed Biomass) strikte Grenzen vorgibt, ist nach einem starken Jahr 2025 nur noch begrenztes Mengenwachstum möglich. Das Kapazitätswachstum erfolgt hier vorwiegend über limitierte Lizenzauktionen alle zwei Jahren oder weitere Effizienzsteigerungen bei bestehenden Standorten – letzteres dürfte 2026 schwierig zu wiederholen sein. In Chile dagegen gibt es keine vergleichbare Obergrenze für die Meeresbiomasse; Wachstum ist dort durch Input-Parameter (Junglachs-Besatz) limitiert, was einen anderen, weniger vorhersehbaren, aber grösseren Spielraum eröffnet. **Zusammengenommen deuten diese Dynamiken auf ein restriktiveres Angebot im Jahr 2026 hin – historisch ein positives Signal für die Preisbildung.**

Nachfrage und Handelsströme

Die entscheidende Frage lautet: Wohin werden die zusätzlichen Lachse verkauft? Die norwegischen Exporte legten im Jahresverlauf um 17% auf 1.22 Mio. Tonnen zu – ein Plus von 180.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. **Grösster Impulsgeber blieb Asien, insbesondere China, dessen Importe um beeindruckende 111% zulegten.**

Norwegische Lachs-Exportvolumen YTD (YoY in %)



Quelle: The Norwegian Seafood Council

Der norwegische Marktanteil stieg von 43% (2024) auf 65%. Faktoren wie attraktive Preise, rasant wachsender E-Commerce (siehe *CEO Insights*), bessere Verfügbarkeit von Premium-Fisch und ein strukturelles Wachstum der Mittelschicht begünstigen diese Entwicklung. Marktexperten prognostizieren, dass China in wenigen Jahren zum weltgrößten Absatzmarkt für Lachs avancieren könnte. Parallel erlebt Dänemark – traditionell ein wichtiger Verarbeitungsstandort – einen deutlichen Import-Rückgang, was für eine direkte Belieferung der Endmärkte mit Qualitätsfisch

spricht und den Anteil an stabileren, weniger preissensitiven Abnehmern erhöht. In den USA stiegen die Importe norwegischen Lachses trotz neuer Zölle um 28%, trotz dem Fakt, dass Chile Marktanteile gewinnen konnte. Der anhaltend hohe Export in Richtung Westen signalisiert die Unerschütterlichkeit der US-Nachfrage. Fünf der sechs am schnellsten wachsenden Märkte für norwegischen Lachs befinden sich derzeit in Asien (*China, Thailand, Taiwan, Japan und Vietnam*), was den strukturellen Nachfrageboom unterstreicht.

Quartalsentwicklung im Fonds

Der **Global Fish Fund** erzielte im abgelaufenen Quartal einen **Wertzuwachs von 2.42% (in EUR)**. Währungseffekte belasteten das Ergebnis leicht um -0.2% Punkte. Während tiefere Notierung für den japanischen Yen und den chilenischen Peso dämpfend wirkten, lieferte die norwegische Krone einen positiven Beitrag. Seit Jahresbeginn beträgt die Fondsrendite 0.58% (in EUR). Im Vergleich dazu legte der World Equity Index um 4.5% zu, während sowohl der Bloomberg World Food Index (-5.4%) als auch der EU Food & Beverage Index (-3.0%) deutliche Rückgänge verzeichneten. Diese Entwicklung unterstreicht die relative Stärke und Widerstandsfähigkeit des Fonds gegenüber den einschlägigen Branchenbenchmarks. Das Portfolio bleibt bewertungsseitig attraktiv positioniert. Mit einem **KGv von 11.3x (2026e)**, einer **prognostizierten Dividendenrendite von 4.5%** und einer **P/B-Ratio von 1.3x** bietet der Fonds ein überzeugendes Verhältnis von Bewertung, Ertragskraft und Substanz. Diese Kennzahlen reflektieren die konsequente Fokussierung auf ertragsstarke Unternehmen entlang der globalen Wertschöpfungskette von Fish & Seafood – ein Bereich, der durch strukturelles Wachstum, zunehmende Ressourceneffizienz und steigende Nachfrage nach gesunden, proteinreichen Lebensmitteln unterstützt wird.

Negative Renditebeiträge

Nomad Foods belastete den Fonds mit -1.4%-Punkten. Die Kurskorrektur folgte auf die Q2-Ergebnisse, bei denen eine Hitzewelle über Westeuropa die Jahresprognose beeinflusste. Das veränderte Konsumentenverhalten wirkte sich auf die Absätze im Bereich Tiefkühlprodukte aus. Das Management musste die Guidance kassieren, sodass 2025 das erste Jahr seit neun Jahren ohne Wachstum bei Umsatz, EBITDA und Gewinn sein wird. Dennoch verfolgt das Unternehmen gezielte Initiativen zur Erhöhung des Wachstums und der Profitabilität. Das aktuelle KGv von unter 7x für 2025 wirkt befremdlich für ein etablierter Food Staple mit starken Marken und Cashflows. Der japanische landbasierte Lachsproduzent Proximar Seafood kostete den Fonds -0.8%-Punkte infolge Kapitalmassnahmen. Darling Ingredients belastete mit -0.7%-Punkte trotz unterstützender Nachrichten von der Trump-Administration. Americold büsste dem Fonds -0.6%-Punkte ein. Als führender Betreiber von Kühl-Lagerhäusern dürfte das Unternehmen in einer Zinsenkungsphase von geringeren Finanzierungskosten überproportional profitieren.

Positive Renditebeiträge

Nach schwachem erstem Halbjahr meldete sich SalMar als kosteneffizientester Lachsproduzent zurück und lieferte mit 1.3%-Punkte den Top-Beitrag im Quartal. Massgeblich waren höhere Volumina von Qualitätsfisch, sinkende Kosten und steigende Preise, gepaart mit wachsendem

Investoreninteresse aufgrund der erwarteten Ergebnisse für 2026. Das gleiche gilt für Mowi (+0.6%-Punkte). In Norwegen zeichnete sich die Parlamentswahlen schlussendlich als «Non-Event» ab. Die Klarheit über die weiterhin ausgeglichenen Kräfteverhältnisse wurde dennoch leicht positiv von den Kapitalmärkten aufgenommen. Thai Union verzeichnete im Quartal ein Plus von 28% und trug +1.2%-Punkte zur Wertentwicklung bei. Ausschlaggebend war Mitsubishis geplante Beteiligungserhöhung, die später angesichts zu wenig angedienten Aktien zum offerierten Fixpreis zurückgezogen wurde. Das Management betont, dass die automatische Annullierung aufgrund der Bedingungen zur Beteiligung keinen Einfluss auf die strategischen Ziele hat. In Chile trug unser grösstes Einzelinvestment, Camanchaca, +0.8%-Punkte zur positiven Entwicklung bei, gestützt von solider Unternehmenslage, niedriger Bewertungsniveaus und Zuflüssen in den chilenischen Aktienmarkt. AKVA Group, der «John Deere der Meere», brachte +0.8% ein – nach dem Kapitalmarkttag im Juni, stieg die Aktie um 19%, die Dynamik ist in allen Segmenten spürbar.

Allokationsänderungen und Ausblick

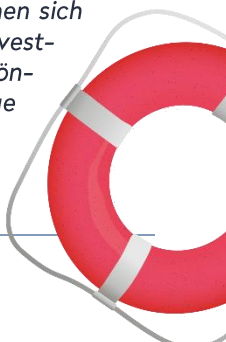
Die Beteiligung an Clean Seas Seafood wurde nach Annahme des Yumbah-Angebots verkauft. Ausserdem erfolgte eine Umschichtung von Bakkafröst zu SalMar. Beide Werte entwickelten sich im Vorfeld schwächer als das Lachsuniversum. Kurzfristig bot SalMar nach unserer Analyse das beste Erholungspotenzial, welches entsprechend eingetreten ist.

Ein Schimmer von Gold

Vor rund 2.000 Jahren konnte man in Rom mit einer Unze Gold eine Toga, einen Gürtel und Sandalen kaufen. Im Jahr 1920 reichte dieselbe Unze für einen Anzug – und erfüllt diese Kaufkraft bis heute. Gold hat über Jahrhunderte hinweg seine Stabilität und Zuverlässigkeit als Wertspeicher bewiesen. Fisch hingegen lässt sich nicht über Jahrtausende lagern – doch als natürliche Ressource gewinnt er zunehmend an Wert. Die steigende globale Nachfrage, getrieben durch Bevölkerungswachstum, veränderte Ernährungstrends und begrenzte natürliche Ressourcen, macht Fish & Seafood zu einem **strategischen Wachstumssektor** mit realwirtschaftlicher Bedeutung. Wenn Gold für finanzielle Sicherheit steht, symbolisiert der Sektor **Fish & Seafood wirtschaftliche Relevanz und langfristiges Wachstumspotenzial**. Er vereint ökologische Verantwortung mit ökonomischer Attraktivität – ein Gleichgewicht, das in einer ressourcenarmen Welt zunehmend an Bedeutung gewinnt. Für Anleger, die nach **echten Werten mit strukturellem Rückenwind** suchen, bietet der Sektor die Chance, an Stabilität und am nachhaltigen Ausbau der globalen Ernährungssicherheit teilzuhaben – einem der zentralen Wachstumstreiber des 21. Jahrhunderts.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Performance-Beiträge der einzelnen Unternehmen sind in der Währung EUR ausgewiesen und beziehen sich auf den Rohertrag. Unsere Analysen und Investment-Prognosen werden sorgfältig erstellt, können jedoch niemals eine Garantie für künftige Wertentwicklungen darstellen.



CEO Insights: Streaming Fish & the Sea

Wie Chinas digitale Händler die Zukunft des Lachses bestimmen.

Die digitale Bühne des Meeres

Was in China geschieht, ist nichts weniger als ein tektonischer Bruch in der globalen Seafood-Ökonomie. Auf Douyin, der chinesischen Version von TikTok, hat sich der Verkauf von Lachs in ein **digitales Spektakel** verwandelt: Fischhändler sind zu Livestream-Stars geworden, Produktionshallen zu Studios, und Millionen von Konsumenten verfolgen live, wie der Fisch geschnitten, verpackt und verkauft wird – mit einem Klick.

Der Lachs wird nicht mehr gehandelt – er wird inszeniert

Und diese Inszenierung verändert alles: Wertschöpfung, Markenbildung, Vertrauen. Wer den Bildschirm kontrolliert, kontrolliert den Markt.



Quelle: IntraFish, 14. Oktober 2025

Von der Fabrik zum Feed – Direktvertrieb ohne Grenzen

Chinas Händler überspringen traditionelle Strukturen. Livestreams verbinden Produzenten direkt mit Konsumenten, Zwischenhändler verschwinden. Was entsteht, ist ein **digitaler Direktvertrieb mit hoher Marge und maximaler Transparenz**.

Das weltweit erste Lachszuchtschiff «Suhai No. 1» startet zu Seeversuchen.



Quelle: Salmonbusiness.com, 1. Mai 2025

Die Nachfrage wächst exponentiell: **Über 111% mehr Importe von frischem Atlantik-Lachs im Jahr 2025**, und das Wachstum hält an. Doch China denkt weiter – **eigene Offshore-Farmen und schwimmende Zuchtplattformen wie das revolutionäre Schiff «Su Hai No 1»** markieren den Beginn einer neuen Produktionslogik: mobil, intelligent, nachhaltig.

Technologie, Tempo, Transformation

Künstliche Intelligenz steuert Lieferketten, autonome Fahrzeuge liefern binnen Stunden. Was früher eine logistische Herausforderung war, wird heute zu einer datengetriebenen Präzisionsmaschine.

Von Shanghai bis Chengdu – Lachs erreicht den Verbraucher schneller, frischer, personalisierter als je zuvor.

China digitalisiert nicht nur den Vertrieb – es erfindet Frische neu.

Investmentchancen am Wendepunkt

Diese Disruption ist nicht lokal, sie ist global. Sie markiert den Beginn eines neuen Paradigmas in der Food Economy – **wo Technologie, Nachhaltigkeit und Konsumverhalten verschmelzen**.

Für Investoren eröffnen sich beispiellose Chancen:

- **Plattformen & Livestream-Commerce** als direkte Umsatzmotoren der Zukunft
- **Infrastruktur- und Kühlketteninvestitionen** für einen neuen Binnenmarkt
- **Beteiligungen an nachhaltiger Offshore-Aquakultur** mit globalem Skalierungspotenzial
- **Marken mit Rückverfolgbarkeit und ESG-Profil**, die Vertrauen in digitalen Märkten schaffen

Wer hier zu spät kommt, verpasst den Moment, in dem ein ganzer Sektor neu geschrieben wird.

Bonafide – Navigating the Blue Shift

Bei Bonafide sehen wir in dieser Entwicklung **mehr als nur einen Markttrend**. Sie ist ein Symbol der **Blauen Revolution** – der Verschmelzung von Regeneration, Technologie und Kapital.

China zeigt uns die Zukunft: vernetzt, transparent, nachhaltig – und unaufhaltsam.

The Great Salmon Disruption hat begonnen.

Die Frage ist nicht, ob Sie investieren sollten – sondern, ob Sie bereit sind, Teil dieser Bewegung zu werden.



Marco Fiorini,
CEO von Bonafide

Rechtliche Hinweise

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung.

Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheiden lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen) oder für welche gemäss Produktdokumente aufgrund mangelnder Bewilligungen der Vertrieb oder das Produkt nicht zugelassen sind. Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter **www.bonafide-ltd.com** abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

Aufsichtsbehörde

Bonafide Wealth Management AG wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, **www.fma-li.li**, beaufsichtigt.

Veröffentlichungen zu Anlageempfehlungen gemäss Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung)

Sofern in der Publikation Empfehlungen abgegeben werden, gelten die nachfolgenden Veröffentlichungen.

Diesbezügliche Empfehlungen werden von Bonafide Wealth Management AG erstellt. Als Chief Investment Officer der Bonafide Wealth Management AG ist Philipp Hämmerli an der Erstellung dieser Empfehlungen beteiligt. Bonafide Wealth Management AG hält eine von der FMA Liechtenstein erteilte Bewilligung als Vermögensverwaltungsgesellschaft.

Als wesentliche Informationsquelle für die Angabe von Schätzungen, Wertungen und Prognosen dient ein Analysetool von Bloomberg Finance LP, einem international anerkannten Unternehmen zur Bereitstellung von Marktdaten.

In der Publikation enthaltene Empfehlungen wurden mit 16. Oktober 2025 abschliessend erstellt.

Die Bewertungen werden anhand der von Bloomberg Finance LP bereitgestellten Marktdaten erstellt. Teilweise werden diese Daten dann für weiterführende Berechnungen für zusätzliche Indikatoren und Werte herangezogen.

Sofern Bewertungen direkt von Bloomberg Finance LP erstellt werden, sind ausführliche Informationen zur Bewertung, zu den Bewertungsmethoden und ihnen zugrunde gelegte Annahmen nur über Bloomberg Finance LP selbst erhältlich. Angaben zu den von

Bonafide Wealth Management AG selbst erstellten Werten und angewendeten Bewertungsmethoden können bei Bonafide Wealth Management AG angefordert werden.

Die Bedeutung der angeführten Empfehlung wird im Zusammenhang mit der Empfehlung textlich klar ausgestaltet. Jede Bewertung trägt trotz sorgfältiger Erstellung derselben das Risiko der Unsicherheit und des Nichteintretens in sich. Darüberhinausgehende Erläuterungen werden von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt. Die Haltedauer in Bezug auf den Bonafide Global Fish Fund wird generell mit langfristig angegeben.

Die angegebenen Werte werden grundsätzlich nicht regelmässig aktualisiert, sodass sich die Werte, sofern nicht andere Angaben im Text angeführt werden, jeweils auf das Datum und den Zeitpunkt der Erstellung der Empfehlung beziehen. Im Zuge der regelmässigen Herausgabe der gegenständlichen Veröffentlichung können Aktualisierungen der Wert vorgenommen werden.

Sollten sich Empfehlungen in Bezug auf ein Finanzinstrument in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zu vorangegangenen Veröffentlichungen verändert haben, wird darauf in den Ausführungen zu der Empfehlung hingewiesen. Eine Liste mit den Empfehlungen der letzten zwölf Monaten wird von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt.

Bonafide Wealth Management AG führt als Delegationsnehmer der Fondsverwaltungsgesellschaft das Asset Management für den Bonafide Global Fish Fund durch. Als bewilligte Vermögensverwaltungsgesellschaft ist Bonafide Wealth Management AG an die strengen Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten gemäss MiFID II gebunden. Diesbezüglich verfügt Bonafide Wealth Management AG über ein internes Weisungswesen zur Verhinderung von Interessenkonflikten und zu einer unabhängigen Vergütungspolitik.